

Pressemitteilung

AZ: 0501

Es geht wieder auf MED-AHOI-Tour

Angehende Mediziner auf Kurs zu künftigen Arbeitgebern

Schwerin, d. 23. März 2018. Medizinstudierende in Mecklenburg-Vorpommern gehen auch in diesem Jahr auf Tour durch unser Bundesland. „MED-AHOI“ heißt es wieder, wenn sich die künftigen Ärzte in den Krankenhäusern des Landes eingehend über Arbeits- und Ausbildungsbedingungen informieren. Sie möchten genau Bescheid wissen, bevor sie sich für eine Klinik entscheiden, in der sie u.a. zum Beispiel ihr obligatorisches Praktisches Jahr absolvieren wollen.

Die MED-AHOI-Tour wird seit 2012 von der Landeskrankenhausgesellschaft organisiert und von den Krankenhäusern engagiert unterstützt. Die Studenten können sich die Krankenhäuser selbst aussuchen, die sie kennenlernen wollen – und wann. So ist es möglich, jede Tour ganz passgerecht zu organisieren. Die Krankenhäuser können ihre Vorbereitungen darauf ebenfalls gut ausrichten. Das ist für beide Seiten ein Gewinn“, informiert Wolfgang Gagzow.

Die besuchten Krankenhäuser freuen sich auf die Studierenden. Geschäftsführer, leitende Ärzte, Fachärzte, Personalverantwortliche, auch Assistenzärzte stehen bereit, bei einem Rundgang durch das Krankenhaus alle Fragen zu beantworten. Die künftigen Kollegen erleben dabei die Atmosphäre, die hier herrscht und können auf dem Weg durch das Haus natürlich auch andere Mitarbeiter befragen. Informationsmaterial zum Mitnehmen wird ebenfalls zur Verfügung gestellt.

„Unsere Krankenhäuser in Mecklenburg-Vorpommern werben um junge Ärzte und angehende Mediziner mit einer sehr guten Ausstattung und fachlich exzellenter Betreuung. Wir brauchen sie, sie sind mehr als willkommen“, sagt Gagzow „Wer sein Praktisches Jahr hier absolviert, viel für sein persönliches Fortkommen lernt, sich im jeweiligen Haus auch wohlfühlt, kehrt – so die Hoffnung – vielleicht als Assistenzarzt zurück, bleibt und macht hier in unserem Bundesland auch Karriere. Alles ist möglich. Nicht zu vergessen: Mecklenburg-Vorpommern ist schön – mit seinen Landschaften, dem Meer, den traditionsreichen Städten. Wir wünschen uns, dass möglichst viele derjenigen, die hier im Land Medizin studieren, danach auch hier bleiben.“

Studierende, die Interesse haben und sich aus erster Hand informieren wollen, sollten sich Kommilitonen suchen, die sich mit ihnen in einer Gruppe von möglichst 5 bis 20 Personen zusammenschließen und sich bis zu drei Krankenhäuser bzw. Rehakliniken auswählen. Die Gruppe benennt einen Ansprechpartner, der einen Anmeldebogen (unter <https://www.kgmv.de/veranstaltungen>) für alle ausfüllt, mindestens einen Wunschtermin nennt, und an die KGMV schickt. Dabei sollte eine Vorlaufzeit von vier Wochen beachtet werden, denn die Fahrt muss ja organisiert werden. Natürlich ist die MED-AHOI-Tour für die Teilnehmer kostenlos.

Kontakt: Sabine Krüger
Tel.: 0385/48529-0; info@kgmv.de